

Sie ist ein Star der deutschsprachigen Kinderbuchszene: Mit ihrer Bestseller-Reihe »Die Schule der magischen Tiere« hat Margit Auer sich in die Herzen der jungen Leser:innen geschrieben. An diesem Nachmittag erlebt ihr sie hautnah und seid dabei, wenn der NDR seinen Podcast »Bücherwurm« live bei uns aufnimmt. Margit Auer liest aus dem neuesten Band der Reihe, wird interviewt – und ihr mischt als Publikum mit: Hier könnt ihr endlich alles fragen, was ihr schon immer über die Schule der magischen Tiere wissen wolltet!

Eintritt frei, Anmeldung: reservierung@literaturhaus-rostock.de

Eine Kooperation von NDR und Literaturhaus Rostock; die Veranstaltung wird aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt im Programm und in der Mediathek des NDR veröffentlicht.



Der Wolf ist überzeugt: Niemand ist stärker, mutiger oder beeindruckender als er. Um ganz sicher zu sein, zieht er durch den Wald und fragt: »Sagt mir: Wer ist der Stärkste im ganzen Land? « Ob Rotkäppchen oder die sieben Zwerge, alle antworten: »Der Stärkste im Wald, das bist natürlich du! « Doch dann trifft der Wolf auf einen kleinen Kröterich, der antwortet: »Das ist meine Mami!« Der fassungslose Wolf beschließt, dieser geheimnisvollen Mama einen Besuch abzustatten.

Ein humorvolles Theatererlebnis für die ganze Familie nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Mario Ramos, das zu Perspektivwechseln einlädt: Wahre Stärke sieht manchmal anders aus, als man denkt.

Vvk.: (zzgl. Gebühr) Erwachsene 8 €, Kinder 5 €, Familientickets ab 15 € im Pressezentrum/bei mvticket.de | Familientickets nur im Vorverkauf!

*Tageskasse: Erwachsene 8 €, Kinder 5 € | Kulturticket***

Eine Kooperation von Literaturhaus Rostock und Kulturhafen Rostock



»Bärbeiß« steht neuerdings auf dem Türschild des Waschbärenhauses. Neugierig stattet die Dorfgemeinschaft dem neuen Nachbarn einen Besuch ab, angeführt vom stets gut gelaunten Tingeli. Doch Bärbeiß hat für Freundschaft wenig übrig. Tingeli gibt nicht auf und versucht, den grummeligen Einzelgänger mit Freundlichkeit zu gewinnen – obwohl Bärbeiß sich seine schlechte Laune doch von niemandem verderben lassen will ...

Josephine Mark, Illustratorin, Comiczeichnerin und Grafikdesignerin, veröffentlicht seit 2004 Comics und Cartoons, u.a. den preisgekrönten Comic »Trip mit Tropf«, ihre Adaption der Bärbeiß-Geschichten von Annette Peht und Jutta Bauer sowie zuletzt »Red«.

*Vvk. 5 € zzgl. Gebühr (mvticket.de/Pressezentrum); Tageskasse: 7 € | Kulturticket***

Mittwochs 16 Uhr und jeden zweiten Samstag 11 Uhr Vorlesezeit

Zentralbibliothek Rostock | Eintritt frei

Regelmäßig lesen ehrenamtliche Vorlesepat:innen für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbibliothek Rostock: ein gutes Innehalten mitten in der trubeligen Innenstadt. Welche Bilderbuchkinos von welchen Vorleser:innen präsentiert werden, ist jeweils ca. 14 Tage vorab auf der Website der Stadtbibliothek einsehbar. Kommt vorbei und taucht ein in eine andere Welt!

Fotonachweis:

Ulrike Herrmann © Andrew James Johnston; Kultur am Kippunkt © Hannes Naumann; Wiebke Gensch © Kempowski-Archiv Rostock; Teresa Bücker © Gundula Krause RBB; Mithu Sanyal © Regentaucher; Hadija Haruna-Oelker © Katarina Ivanisevic; Gerhard Weber © Reiner Mnich; Victor Schefé © Dorothea Tuch; Gregor Sander © Heike Steinweg; Peggy Mädler © Wenke Seemann; Andrej Kurkow © Theo Kurkow; Caroline Wahl © Domenic Driessen; Rina Schmeller © Jacintha Nolte; Paula Fürstenberg © Sophie Kirchner; FIL © Niels Blazyczyk; Katharina Elsner © Stefanie Auer Humanfotografie; Ingo Schulze © Andreas Labes; Margit Auer © Margit Auer; Moving Puppets © Andrea Schulz Puppenspiel Berlin

Das Projekt »Bücherwelten« bietet öffentliche literarische Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das Literaturhaus Rostock und das Projekt »Bücherwelten« werden gefördert vom Kulturamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

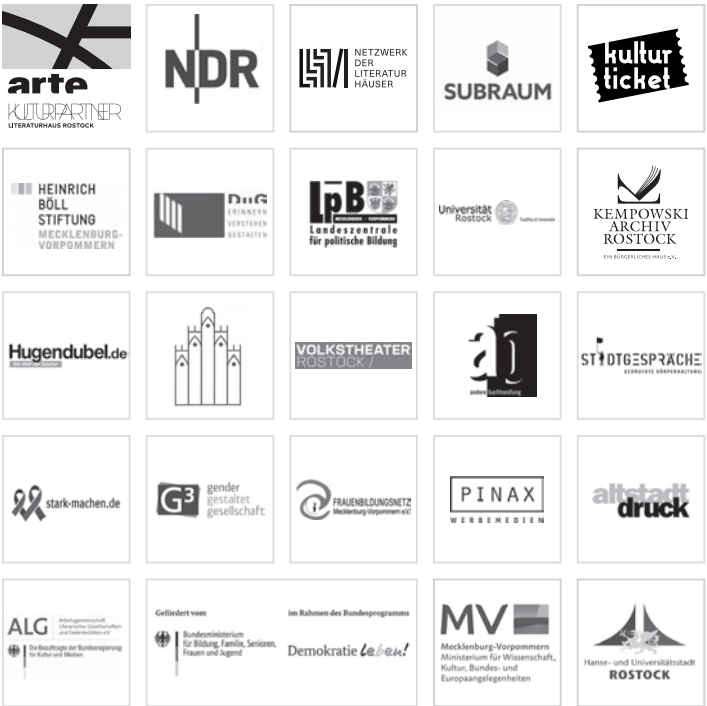
LITERATURHAUS

ROSTOCK

SEPTEMBER | OKTOBER | 2026

Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock
+49 (0)381 4925581
programm@literaturhaus-rostock.de
www.literaturhaus-rostock.de

Rina Schmeller © Jacintha Nolte



Di | 01.09. | 19 Uhr
Buchvorstellung & Diskussion
Ulrike Herrmann: »Geld als Waffe«
Literaturhaus Rostock



Mi | 02.09. | 19 Uhr
Podiumsdiskussion & Musik von Tobi Wolff
Kultur am Kippunkt
Kulturhafen (im Circus Fantasia) | Eintritt frei



So | 06.09. | 11 Uhr
Ein stadtgeschichtlicher Rundgang mit Wiebke Gensch
»Auf den Spuren von Walter Kempowski«
Kröpeliner Tor (Treffpunkt)



Do | 10.09. | 19 Uhr
Feministische Presserunde
Diskussion mit Teresa Bücker, Mithu Sanyal und Valerie Schönian
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)



Sa | 12.09. | 10.30 Uhr
Literarischer Spaziergang mit Gerhard Weber
»Auf den Spuren der Familie Mann«
Kuhthor (Treffpunkt)



Mi | 16.09. | 19.00 Uhr
Lesung & Gespräch
Victor Schefé: »2, 3 blaue Augen«
Literaturhaus Rostock



Do | 17.09. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Gregor Sander:
»Troja, später Nachmittag«
Universität Rostock, Institut für Altertumswissenschaften



Mi | 23.09. | 16 Uhr
Lesung & Gespräch
Peggy Mädler:
»Selbstregulierung des Herzens«
Stadtteilbüro Lichtenhagen | Eintritt: Spende



Mi | 23.09. | 20 Uhr
Lesung & Gespräch in deutscher Sprache
Andrej Kurkow:
»Samson und das Galizische Bad«
andere buchhandlung



Sa | 26.09. | 19.30 Uhr
Lesung
Caroline Wahl:
»1999 Meter über dem Meer«
Volkstheater Rostock (Großes Haus)



Unsere Silent-Formate!
Jeweils 15–18 Uhr | Eintritt frei
So | 27.09. | Silent Reading | Café Marat
So | 04.10. | Silent Writing | Café Marat
So | 25.10. | Silent Reading | Gerdas Garage



Do | 01.10. | 19 Uhr
Lesung & Gespräch
Rina Schmeller: »Co«
Literaturhaus Rostock | Eintritt frei
Livestream/Mediathek



Mi | 07.10. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Paula Fürstenberg:
»Niewiedervereinigung«
Literaturhaus Rostock



Fr | 23.10. | 20 Uhr
All-Age-Comedy-Show
FIL: »Endlich wieder jung«
Literaturhaus Rostock



Di | 27.10. | 20 Uhr
Buchpremiere & Gespräch
Katharina Elsner: »Beschimpft, beschämt und bloßgestellt«
andere buchhandlung



Fr | 30.10. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Ingo Schulze: »Das Wasser im August«
Universitätsbuchhandlung Hugendubel

Erläuterungen:

- * Ermäßigung, wenn nicht anders ausgewiesen, für Warnowpass-Inhaber:innen, Mitglieder im Literaturhaus Rostock e.V., Schüler:innen, Schwerbeschädigte und Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte MV – Anmeldung unter reservierung@literaturhaus-rostock.de
- ** Kostenfreies Kulturticket für Studierende der Universität Rostock, der hmt Rostock und der Fachhochschule Wismar – Anmeldung unter reservierung@literaturhaus-rostock.de

Impressum: Literaturhaus Rostock
Programmleitung: Ulrika Rinke, programmleitung@literaturhaus-rostock.de
Programmverantwortung Bücherwelten: Virginie Vötkler, virginie.voekler@literaturhaus-rostock.de
Gestaltungs idee: Studio formativ, studio-formativ.de
Layout: Steffi Böttcher, www.grafikdesign-boettcher.de
Druck: Altstadt-Druck Rostock, 100 % Recyclingpapier, Auflage: 4.000 Exemplare

Veranstaltungen 09 | 10 | 2026



Di | 01.09. | 19 Uhr
Buchvorstellung & Diskussion
Ulrike Herrmann: »Geld als Waffe«
Moderation: Dr. Felix Winter | Literaturhaus Rostock

Entscheidend für Frieden ebenso wie für Krieg sind oft ökonomische Faktoren. Am Beispiel Russlands zeigt die Journalistin und Bestseller-Autorin Ulrike Herrmann, wie die wirtschaftliche Entwicklung des Landes permanente Kriege auch in Zukunft wahrscheinlich macht. Sie beschreibt Chinas Aufstieg zur Supermacht, aber auch, wie Präsident Xi sein Land in eine ökonomische Sackgasse manövriert hat, die er mit Aggressionen gegen Taiwan zu kaschieren versucht. Was bedeutet das für uns, wenn wir den Frieden sichern wollen? **Ulrike Herrmann** arbeitet seit 2000 für die taz, seit 2006 als Wirtschaftskorrespondentin. Sie verfasste mehrere Bestseller, zuletzt »Das Ende des Kapitalismus«, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.
Dr. Felix Winter, Vorsitzender der Fraktion GRÜNE.Volt Rostock, ist u.a. Vorsitzender des Finanz- und Beteiligungsausschusses in der Rostocker Bürgerschaft.
*Vvk.: 5 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 8 €/5 € erm. * | Kulturticket** | Eintritt frei für Warnowpass-Inhaber:innen, Schüler:innen, Schwerbeschädigte, Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte M-V – Anmeldung s. Kulturticket*
Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung M-V und Literaturhaus Rostock

Mi | 02.09. | 19 Uhr
Podiumsdiskussion & Musik von Tobi Wolff
Kultur am Kippunkt
Moderation: Juli Katz (freie Journalistin und Autorin) | Kulturhafen | Eintritt frei

Die Landtagswahl könnte zur Richtungsentscheidung für Kunst und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern werden. Wird Förderung künftig an politisches Wohlergehen geknüpft – und was bedeutet das für freie Kulturrorte und die Kunstfreiheit? Kulturakteur:innen aus Stadt und Land, Kulturpolitiker:innen und Matthias Jakubowski (FragDenStaat) diskutieren, was jetzt auf dem Spiel steht. Wie lassen sich freie Kultur und demokratische Räume schützen?
Eine Veranstaltung der AG Freie Kultur Rostock

So | 06.09. | 11 Uhr
Ein stadtgeschichtlicher Rundgang mit Wiebke Gensch
»Auf den Spuren von Walter Kempowski«
Kröpeliner Tor (Treffpunkt) | Dauer: ca. 2 Stunden

Walter Kempowski, geboren 1929, zählt zu den bedeutendsten und produktivsten Autoren der jüngeren deutschen Literatur. Mit der »Deutschen Chronik« und dem »Echolot« etablierte er sich als Chronist seiner Zeit; seiner Geburtsstadt Rostock setzte er ein literarisches Denkmal. Der Rundgang durch die Stadt ist verbunden mit vielen Geschichten aus seinem Leben und dem seiner Familie bis zur Anerkennung seines schriftstellerischen Werkes.
Teilnahmegebühr: 6 €, Karten zu Beginn des Spaziergangs erhältlich | Anmeldung möglich (nicht erforderlich): reservierung@literaturhaus-rostock.de
Eine Kooperationsveranstaltung von Kempowski-Archiv Rostock und Literaturhaus Rostock

Do | 10.09. | 19 Uhr
Feministische Presserunde
Diskussion mit Teresa Bückner, Mithu Sanyal und Valerie Schönian (Freie Journalistin u.a. bei der ZEIT)
Moderation: Hadija Haruna-Oelker | Literaturhaus Rostock

Ob Klimakrise, Wohnungsnot oder Gesundheitsreform: In der Debattenlandschaft fehlen immer wieder entscheidende Perspektiven aus der Mitte der Gesellschaft. Die Publizistinnen Mithu Sanyal, Teresa Bückner und Hadija Haruna-Oelker ändern das! Special guest ist Valerie Schönian: 1990 in Sachsen-Anhalt geboren, als freie Journalistin regelmäßig für ZEIT IM OSTEN unterwegs, mit einem besonderen Blick dafür, was die Menschen hier bewegt.
Ist das »women only«? Nope: Feminismus ist keine Frage des Geschlechts.
*Vvk.: 5 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 8 € | Kulturticket***
Eine Kooperation von Heinrich-Böll-Stiftung M-V und Literaturhaus Rostock

Sa | 12.09. | 10.30 Uhr
Literarischer Spaziergang mit Gerhard Weber
»Auf den Spuren der Familie Mann«
Kuhtor (Treffpunkt) | Dauer: ca. 2 Stunden

Fotograf und Archivar Gerhard Weber ist Kenner der Geschichte(n) Rostocks. Auch die Schriftstellerfamilie Mann hinterließ Spuren in der Hansestadt. Der Urururgroßvater von Heinrich und Thomas Mann, Siegmund Mann (1687–1772), zog im Jahr 1711 nach Rostock. Noch heute erzählen die von der Familie Mann gestifteten Kirchenfenster in St. Marien von einer einflussreichen Kaufmannsfamilie. Erfahren Sie Wissenswertes zu Stadtgeschichte, Architektur und Literatur in Rostock!
Teilnahmegebühr: 9 € (inkl. Eintritt in die Marienkirche), Karten zu Beginn des Spaziergangs erhältlich | Anmeldung möglich (nicht erforderlich): reservierung@literaturhaus-rostock.de.



Mi | 16.09. | 19 Uhr
Lesung & Gespräch
Victor Schefé: »2, 3 blaue Augen«
Moderation: Dr. Steffi Brünig, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV | Literaturhaus Rostock

Tassilo, jung und verliebt in Musik und Männer, will raus aus der Rostocker Platte und rein in die Freiheit West-Berlins. Zu Hause ist er nicht mehr sicher: »Mutter sagt, sie wird alles dafür tun, dass mein Vorhaben nie aufgeht. Ihre Kriegserklärung ist klipp und klar – nicht nur als Mutter, auch als Genossin.« Doch das Wunder geschieht: 1986, mit gerade einmal neunzehn Jahren, kommt Tassilo am Bahnhof Zoo an. Nach dem Mauerfall macht er eine Entdeckung, die alles auf den Kopf stellt.
Victor Schefé, Schauspieler, Regisseur und Produzent, wurde 1967 in Rostock geboren und ist 1986 nach West-Berlin ausgeweist.
Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 10 € | erm. 5 € | Kulturticket***
Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV und Literaturhaus Rostock im Rahmen der Ausstellung »Die Partei hat immer recht«



Do | 17.09. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Gregor Sander: »Troja, später Nachmittag«
Moderation: Stefan Härtel (Bookster HRO)
Universität Rostock, Institut für Altertumswissenschaften

Als der junge Heinrich Schliemann von der »Ilias« hört, ahnt er nicht, dass dieses Buch sein Leben entscheidend prägen wird. Doch der mecklenburgische Pfarrerssohn, der sich vor den Schlägen des Vaters in Träumereien flüchtet, wird einmal der Begründer der modernen Archäologie werden. Als Kaufmann schlägt es ihn von Amsterdam über St. Petersburg und Panama bis nach Griechenland, wo er sich auf die Suche nach dem Palast des Odysseus begibt ...
Gregor Sander, geboren 1968 in Schwerin, ist Autor mehrerer Romane. Zuletzt erschien »Lenin auf Schalke« – ein ostdeutscher Blick auf die alten Bundesländer.
*Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 10 €/5 € erm. * | Kulturticket***
Eine Kooperationsveranstaltung von Kempowski-Archiv Rostock, Universität Rostock und Literaturhaus Rostock



Mi | 23.09. | 16 Uhr
Lesung & Gespräch
Peggy Mädler:
»Selbstregulierung des Herzens«
Moderation: Dr. Steffi Brünig, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV
Stadtteilbüro Lichtenhagen | Eintritt: Spende

Kaum ein Roman macht die DDR so gut spürbar wie dieser: das Leben in einer Mangelwirtschaft, die trotzdem Raum für Optimismus hatte. Die zwischenmenschlichen Beziehungen, weit weg vom »System«, doch von ihm mitgeprägt. **Peggy Mädler**, 1976 in Dresden geboren, zeichnet mit großer Alltagskenntnis ein Bild des Lebens in der DDR, aber auch von der Zeit des Übergangs und des wieder vereinigten Deutschlands – ein Panorama, das in die 1960er zurück und fast bis in die Gegenwart reicht, das von Halt und Auflösung, Nähe und Entfremdung, Anpassung und Beharrung erzählt.
Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV und Literaturhaus Rostock mit dem Stadtteilbüro Lichtenhagen im Rahmen der Ausstellung »Die Partei hat immer recht«



Mi | 23.09. | 20 Uhr
Lesung & Gespräch in deutscher Sprache
Andrej Kurkow:
»Samson und das Galizische Bad«
Moderation: Manfred Keiper (andere buchhandlung) andere buchhandlung

Ein Kriminalroman über Kiew im Jahr 1919: Ein Trupp Rotarmisten ist verschwunden, mitten in der Stadt, während eines Banjabesuchs. Als Samson im Heizofen des Badehauses Knochenreste findet, kommt er einem Komplotz auf die Spur. Auch im dritten Band um den herzenguten Samson und die kluge Nadjeschda lässt Kurkow, Meister absurder Erzählkunst, das Kiew der frühen Zwanzigerjahre lebendig werden, voller politischer Turbulenzen, schräger Charaktere und spielerischer Parallelen zum Heute. Über damals und heute, über Literatur und den Alltag des Krieges sprechen wir an diesem Abend mit einem der wichtigsten zeitgenössischen ukrainischen Autoren.
Andrej Kurkow, geboren 1961 in St. Petersburg, lebt seit seiner Kindheit in Kiew. Sein Werk erscheint in 45 Sprachen. Kurkow ist seit 2018 Vorsitzender des PEN Ukraine.
*Karten: 15 €/10 € erm. * in der anderen buchhandlung sowie zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de*
Eine Kooperationsveranstaltung von anderer buchhandlung und Literaturhaus Rostock im Rahmen des 2. internationalen literaturfestivals graal-müritz



Sa | 26.09. | 19.30 Uhr
Lesung
Caroline Wahl: »1999 Meter über dem Meer«
Volkstheater Rostock (Großes Haus)

In ihrem neuen Roman erzählt Caroline Wahl die Geschichte einer jungen Frau, die frei und unbescheiden hoch hinaus will, über Bali und Berlin an den idealen Ort für Hochstaplerinnen: St. Moritz. Dort bewegt sie sich mit knallorange gefärbten Haaren unter den Reichen und Schönen und gibt sich als Künstlerin aus. Was sich lange Zeit erstaunlich gut anfühlt, gäbe es da nicht diesen schönen Mann mit den eisblauen Augen ...
Caroline Wahl, 1995 in Mainz geboren, zählt seit ihrem Erfolgs-Debüt »22 Bahnen« zu den wichtigsten Stimmen der jungen deutschsprachigen Literatur.
Vvk. via Volkstheater Rostock
Eine Kooperationsveranstaltung von Volkstheater Rostock und Literaturhaus Rostock;

Unsere Silent-Formate!
jeweils 15–18 Uhr mit Tee, Kaffee & Gebäck gegen Spende | Eintritt frei
So | 27.09. | Silent Reading | Café Marat (im Peter-Weiss-Haus)
So | 04.10. | Silent Writing | Café Marat (im Peter-Weiss-Haus)
So | 25.10. | Silent Reading | Gerdas Garage
Mehr Informationen auf unserer Website literaturhaus-rostock.de/veranstaltungen



Do | 01.10. | 19 Uhr
Lesung & Gespräch
Rina Schmeller: »Co«
Moderation: Juliane Pust (Frauenbildungsnetz MV)
Literaturhaus Rostock
Livestream/Mediathek: twitch.tv/lithausrostock

Was als Liebe beginnt, wird Co-Abhängigkeit: Sie kreist um ihn, er kreist um Alkohol. Sie flieht immer wieder vor der Gewalt, doch kehrt stets nach Hause zurück. Dieser autofiktionale Text der Lübecker Autorin **Rina Schmeller** erzählt von einem Kreislauf aus Mitgefühl und schleichender Selbstsabotage, von der Dynamik der Sucht, aber auch von Selbstermächtigung, vom Weg einer Frau, die die Kraft aufbringt, sich nach Jahren zu lösen: ihre Chance zu überleben. Wie sie mit Mühe, aber entschieden nach einem eigenen Leben zu suchen beginnt und mit jeder Phase unabhängiger wird.
Im Anschluss an Lesung und Gespräch diskutieren wir mit Vertreter:innen des Rostocker Vereins stark machen e.V., die Betroffene beraten und begleiten, und mit dem Publikum. Die Lesung wird live in das Rostocker Mehrgenerationenhaus IN VIA und ein Stadtteil- und Begegnungszentrum übertragen und vor Ort moderiert – auch von dort können Fragen gestellt werden.
Eintritt frei | Anmeldung möglich unter reservierung@literaturhaus-rostock.de | Spenden für den Verein stark machen e.V. vor Ort möglich

Eine Kooperationsveranstaltung von Stadtgespräche, Frauenbildungsnetz MV e.V., stark machen e.V. und Literaturhaus Rostock, gefördert vom Ministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« und von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen der »Partnerschaft für Demokratie«



Mi | 07.10. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Paula Fürstenberg:
»Niewiedervereinigung«
Moderation: Susan Schulz (Heinrich-Böll-Stiftung MV)
Literaturhaus Rostock

Nachwendekindern wie Paula Fürstenberg hat man blühende Landschaften und Antifaschismus versprochen. Die Realität: Arbeitslosigkeit, Abwanderung und rechte Gewalt. Und heute: eine in Teilen gesichert rechtsextreme Partei, die nur zu gerne die Idee der inneren Einheit aufgreift.
1987 in Potsdam geboren, wuchs **Paula Fürstenberg** in den Baseballschlägerjahren auf. Schon mit dem ersten Roman wurde sie als Ost-Autorin gelabelt – jetzt blickt sie auf Ost-Identität, immergleiche Zuschreibungen und unsere Erzählung der deutschen Einheit.
Die Sternstunde der Demokratie lässt sich auch als Geburtsstunde eines neuen Nationalismus betrachten. Was können wir ihm heute entgegensetzen?
*Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 10 €/5 € erm. * | Kulturticket***
Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV und Literaturhaus Rostock im Rahmen der Ausstellung »Die Partei hat immer recht«

Fr | 23.10. | 20 Uhr
All-Age-Comedy-Show
FIL: »Endlich wieder jung«
Literaturhaus Rostock | Dauer ca. 2h, mit Pause

Jugend – eine Einbahnstraße voller Geisterfahrer. Warum mussten wir da runter? Warum altern wir überhaupt? Das passt doch gar nicht zu uns. Reden wir uns gesellschaftlich gesteuert bloß ein, alt zu sein, und sind in Wahrheit jung und schön? Fil zeigt in 37 stark simplifizierten Lektionen, dass dem leider nicht so ist. Alter ist eine traurige Tatsache, und wir sind alle alt. Du auch. Doch Fil hat einen verblüffend komplizierten Trost parat, den wir natürlich nicht in diesem Presstext verraten!
FIL, 1966 in Berlin geboren, ist trotz seines Alters Bühnenhumorist und Zeichner und gewann 2011 den Goldenen Rostocker Koggenzieher.
*Vvk. 20 €/15 € erm. * zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | AK: 25 €/18 € erm. * | Kulturticket***



Di | 27.10. | 20 Uhr
Buchpremiere & Gespräch
Katharina Elsner: »Beschimpft, beschämt und blossgestellt«
Moderation: Everest Girard (LiteraturRat M-V) andere buchhandlung

Gewalt durch Lehrkräfte ist ein Tabuthema. Doch sie passiert und hat viele Facetten. Die in Rostock lebende Journalistin **Katharina Elsner**, selbst ausgebildete Lehrerin, hat sich in Hörfunk-Features mit dem Thema und der Perspektive von Betroffenen auseinandergesetzt – neben Schüler:innen und Eltern auch Lehrkräfte, die Zeugin werden und kein Gehör finden. In ihrem Buch zeigt Elsner, warum das Thema oft im Verborgenen bleibt, und macht Mut, das Schweigen zu brechen. Sie zeigt, wie Schulen ein sicheres Umfeld schaffen können, wie Lehrkräfte und Eltern Anzeichen von Gewalt erkennen und welche konkreten Schritte helfen können. Denn niemand sollte durch Lehrkräfte Gewalt erleben – und niemand sollte dabei zusehen müssen.
*Karten: 12 €/8 € erm. für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V., erhältlich in der anderen buchhandlung sowie zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | Kulturticket** | 5 € erm. für Schüler:innen, Warnowpass-Inhaber:innen, Schwerbeschädigte, Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte MV – Anmeldung s. Kulturticket*
Eine Kooperationsveranstaltung von anderer buchhandlung und Literaturhaus Rostock



Fr | 30.10. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Ingo Schulze: »Das Wasser im August«
Moderation: Ulrika Rinke (Literaturhaus Rostock)
Universitätsbuchhandlung Hugendubel

Eingeladen, um aus einem unfertigen Manuskript zu lesen, fährt der Erzähler im Juni 2025 nach Mecklenburg: jene Landschaft, die er im Sommer 1979, von dem sein Lesungstext handelt, den »Norden« genannt hat. Damals stand das Leben für ihn offen, jetzt stellt eine unerwartete Begegnung ihn vor aufwühlende Fragen: War er zu jung und zu unbeschwert für die große Liebe? Sind nur Illusionen und Utopien verlorengegangen oder auch Hoffnungen, die einer Gegenwart fehlen, in der die Angst vor einem Krieg wieder real erscheint?
Ingo Schulze, 1962 in Dresden geboren, ist immer wieder als Autor und Intellektueller hervorgetreten. Sein neuester Roman wurde bereits vor dem Erscheinen mit dem Uwe Johnson-Preis 2026 ausgezeichnet.
*Karten: 12 €/8,40 € erm. für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V./Inhaber:innen einer Hugendubel Card, erhältlich bei Hugendubel und zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de | Kulturticket** | 5 € erm. für Schüler:innen, Warnowpass-Inhaber:innen, Schwerbeschädigte, Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte MV – Anmeldung s. Kulturticket*
Eine Kooperationsveranstaltung von Universitätsbuchhandlung Hugendubel und Literaturhaus Rostock

Veranstaltungsorte außerhalb des Literaturhauses:
Kulturhafen im Circus Fantasia, Warnowufer 55, 18057 Kröpeliner Tor, 18055 Kuhtor, Hinter der Mauer 2, 18055 Universität Rostock, Institut für Altertumswissenschaften, Kröpeliner Str. 57, 3. OG – Eingang über Jakobipassage, 18055 Stadtteilbüro Lichtenhagen, Am Lichtenhäger Brink 10, 18109 andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7, 18057 Volkstheater Rostock, Doberaner Str. 134/135, 18057 Gerdas Garage, Fritz-Reuter-Str. 55, 18057 Universitätsbuchhandlung Hugendubel, Kröpeliner Str. 41, 18055 Zentralbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055